

Spitzen-Ergebnisse beim Gau-Ältestenschiessen erzielt

Mannschaft aus Pösing siegte – 37 Senioren am Start – Brotzeit überreicht

Mittlerweile ist das Ältestenschießen des Schützengaus Roding schon zur beliebten Tradition geworden: Am Sonntagabend, fand im Pösinger Schützenheim, das diesjährige Ältestenschießen des Schützengaus Roding statt. Hierzu konnte Ehrengauschützenmeister Johann Nirschl 37 Teilnehmer willkommen heißen. Sein weiterer Gruß galt bei der Siegerehrung auch Gausportleiter Peter Lugbauer. Insgesamt war es bereits das zehnte Ältestenschießen im Gau Roding.



In der Mannschaftswertung setzten sich die Senioren der "Gemütlichkeit Pösing I" mit 559 Ringen durch. Die Mannschaftsschützen waren Johann Bauer, Johann Nirschl und Johann Fraundorfer. Auf dem zweiten Rang kam mit einem Ring unterschied die Mannschaft "Wildschütz Mitterkreith I" mit 558 Ringen. Für Mitterkreith I schossen Rudi Drexler, Wilfried Belk und Heinz Weber. Den dritten Rang

sicherte sich die SG 1670 Roding I mit 551 Ringen. Hier waren Johann Raith, Johann Albert und Egon Kienast am Start. Des Weiteren folgten die Mannschaften „Wildschütz Mitterkreith II“ (548 Ringe), „Waldeslust Bahnhof Roding I“ (538), „Gemütlichkeit Pösing II“ (535), „Rosenholz Unterlintach I“ (532), „Schwärzenburg Friedersried I“ (528), „Gemütlichkeit Pösing III“ (519) und „Wildschütz Mitterkreith III“ (515).



In der Einzelwertung wurde in drei Altersgruppen geschossen. In der Gruppe im Alter von 56 bis 65 Jahren setzte sich Rudi Drexler mit einem 11 Teilern durch, zweite Siegerin wurde hier Erna Nirschl (30 Teiler) vor Erika Fraundorfer (38 Teiler). In der Altersgruppe von 66 bis 71 freute sich Helmut Bentlage (75 Teiler) über seinen ersten Platz, zweiter wurde Alfred Heimerl (87 Teiler), gefolgt von Johann Nirschl (91 Teiler). In der Altersklasse ab 72 Jahren sicherte sich Ewald Plach (43 Teiler) den Sieg, gefolgt von Johann Daiminger (54 Teiler) und Josef Steiner (62 Teiler).

Den Siegern wurde jeweils eine Brotzeit überreicht. In geselliger Runde saß man noch eine Weile beieinander, wo man sich über die Schießergebnisse noch weiter austauschte.